



Katholische Pfarrei Davos

Pfarrreiblatt 05 | 2018 30. April – 27. Mai 2018

www.davoskath.ch



Wir sind für Sie da

Pastoralteam

Dekan Pfr. Kurt B. Susak

Pfarrer von Davos und Seelsorgeraum Albula
Dekan des Dekanates Ob dem Schin - Davos
Obere Hofstrasse 1 | 7270 Davos Platz
Tel. 081 410 09 71 | Natel: 076 375 11 66
kurt.susak@davoskath.ch

Vikar Pius Betschart

Aelastrasse 1 | 7260 Davos Dorf
Tel. 081 410 09 78 | Natel: 079 709 77 58
pius.betschart@davoskath.ch

Vikar Martin Filipponi

Aelastrasse 1 | 7260 Davos Dorf
Tel. 081 410 09 74 | Natel: 079 937 19 54
martin.filipponi@davoskath.ch

Christopher Lopacinski, Pastoraljahrsab- solvent

Aelastrasse 1 | 7260 Davos Dorf
Tel. 081 410 09 70 | Natel: 076 214 49 05
christopher.lopacinski@davoskath.ch

Misija Hrvatska Katolicka, Kroaten Miss.P. Ante Medic OFM

Gartaweg 15 | Postfach 95 | 7203 Trimmis
Tel. 081 353 16 86 | Natel 079 418 20 67

Mission Catholique portugaise, Capelania Lusofona GR/SG P. F. M. De Boni CS

Calandastrasse 12 | 7000 Chur
Natel 079 330 06 44

Kirchgemeindevorstand

Dino Brazerol, Präsident

Aelastrasse 6 | 7260 Davos Dorf
Tel. 081 416 59 33

Pfarrerrat

Reinhard Helga, Präsidentin

Ausser Gasse 21 | 7494 Davos Wiesen
Tel. 081 404 20 77

Sekretariat

Aelastrasse 1 | 7260 Davos Dorf
Tel. 081 410 09 70 | Fax 081 410 09 77
info@davoskath.ch | www.davoskath.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:

Mo. | Di. | Do. | Fr. 9 - 11 Uhr

Mittwoch geschlossen

Regelmässige Angebote

Vereine und Gruppen

Katholischer Frauenverein Davos

Madeleine Sutter, Präsidentin
Tel. 081 416 51 60

Kolpingfamilie Davos

Alfons Segessenmann und Lorenz Kähli | Leiter der
Kolpingfamilie | Info unter www.davoskath.ch

Kath. Kirchenchor Davos

Jürg Wasescha | Dirigent | Tel. 076 497 74 71
Probe jeweils jeden Donnerstag um 20.00 Uhr
Stimmbildungsunterricht nach Vereinbarung

Organistenteam der Kath. Pfarrei

Daniel Wioland | Organist | Tel. 081 413 19 35

Kinderchor Mary`s Kids

Die Termine entnehmen Sie bitte dem Pfarrreiblatt,
bzw. den in der Schule ausliegenden Flyern

MinistrantInnen | Mesmerinnen

Herz-Jesu-Kirche: Ida Agnello | Tel. 076 340 58 53
Marienkirche: Sandra Schärli | Tel. 078 849 51 84

Pfarrreicaritas | Tischlein deck dich

Vikar Pius Betschart | Tel. 079 709 77 58

Verein „Begleitet in Davos“

Prisca Senn | 079 603 61 14

Pflegeheimbesuche

Brigitte Segessenmann | Tel. 081 416 45 37

Spitalbesuche

Vikar Pius Betschart | Tel. 079 709 77 58
Jeden Mittwoch ab 14.00 Uhr Besuch und Kranken-
kommunion auf den Zimmern. Krankensalbung
jederzeit nach telefonischer Vereinbarung möglich

Paarlando | Paar - und

Lebensberatung Graubünden

Beratungsstelle Davos | Tel. 081 252 33 77
www.paarlando.ch | info@paarlando.ch



Wer hätte das gedacht?

Wer hätte das gedacht, als ich mich vor 9 Jahren in unserer Pfarrei vorstellen durfte für die Klinikseelsorge, dass es eine so lange Zeit wird als Mitarbeiterin im Seelsorgeteam?

Durch das Besuchen der Kurse: Begleiten von Schwerkranken und Sterbenden und die Weiterbildung zur begleitenden Seelsorgerin habe ich mich auf diese neue, spannende und verantwortungsvolle Herausforderung vorbereitet. Zudem war mir meine 22 jährige Erfahrung als ausgebildete Heilpädagogin in meiner neuen Tätigkeit ein wertvoller Erfahrungsschatz. Auch meine Lebenserfahrung und Lebensgeschichte half mir in vielen Situationen, Verständnis und Einfühlungsvermögen aufzubringen. Meine Hauptaufgabe war in all den Jahren die Klinikseelsorge im Zürcher Reha Zentrum in Clavadel. Diese Tätigkeit umfasste das Besuchen der Patienten, das Führen von Begleitgesprächen, das Aufgleisen von Weiterbetreuungen und das Gestalten der Wortgottesfeiern sonntags in der Klinik.

Unser Pfarrer Kurt Susak und das ganze Pastoralteam hat mir in dieser Aufgabe viel an- und zugetraut und Handlungsspielraum gelassen. Deshalb kamen in den Jahren auch neue, spannende Aufgaben hinzu wie das Leiten der Pfarrei-caritas mit den freiwilligen Helferinnen. Das war abwechslungsreich und oft sehr bewegend. Auch die Betreuung von Menschen in Trauerphasen lag mir sehr am Herzen. Immer wieder gab es auch Pfarreiangehörige, die auf Grund von Krankheit oder Altersbeschwerden nicht mehr an den Gottesdiensten der Pfarrei teilnehmen konnten und froh waren, um

ein persönliches Gespräch, um Gebete und das Darreichen der heiligen Kommunion. Zwischendurch durfte ich einen Wortgottesdienst im Alterszentrum Guggerbach gestalten. Das war für mich immer eine besondere Freude, denn ich bin zutiefst überzeugt, dass die Alten- und Krankenseelsorge ein wichtiger Auftrag ist, den wir als Gemeinde im Namen Jesu Christi zu erfüllen haben. Jede der mir aufgetragenen Arbeiten habe ich aus tiefer christlicher Überzeugung gerne gemacht. Als ich dann noch für das Kirchenfenster in der Davoser Zeitung meine Gedanken zum Christ Sein veröffentlichten durfte, habe ich auf eine andere Art nochmals bestätigt bekommen, welche Wertschätzung mir entgegengebracht wurde. In der Ökumene war ich als Vertreterin unserer Kirchengemeinde in der AKiD tätig und habe mit zwei andern Frauen die Stunden der Gemeinsamkeit im evangelischen Pfarrhaus organisiert und einige Jahre betreut. Im ökumenischen Team von Frauen aus Davos und Umgebung durfte ich zudem viele spannende Vorträge für den Frauentreff organisieren. Der Verein: Begleitet in Davos, (ursprünglich, begleiten von Schwerkranken und Sterbenden) hat ein wichtiger Auftrag in unserer Stadt. Auch da habe ich mich als Vertretung der Katholiken mit Herzblut engagiert. Ein Highlight bedeutete für mich auch das Mitgestalten des ökumenischen Jazzgottesdienstes und Schweigen und Beten während des WEF's.

Ja, wer hätte das gedacht vor 9 Jahren? Es ist, wie unsere Personalchefin Beate Rückert beim Osterhochamt gesagt hat; ich habe mit vielen Fäden am Lebenstep-



Abschied von Rosalina Crameri

pich unserer Pfarrei mitweben dürfen. Ich möchte allen für das mir entgegengebrachte Vertrauen danken.

In erster Linie unserem Dekan Kurt Susak. Er hat mir oft mit wohlwollenden Worten Mut gemacht, in meiner Art und Weise für das Reich Gottes zu wirken. Dies besonders auch als Frau in der katholischen Kirche. Die Unterstützung von ihm und unserer damaligen Pastoralassistentin Katrin Allmendinger haben mir immer wieder sehr gut getan. Stets waren sie für ein Gespräch offen. Das intensive Arbeiten und die oft auch sehr lustigen, aber immer auch zielführenden Sitzungen im Pastoralteam, auch mit unseren Vikaren Pius Betschart und Martin Filipponi, sind mir in bester Erinnerung. Auch im Pfarreirat gab es viel zu debattieren, Ideen zu überdenken und Entscheidungen zu treffen. Es ist mir auch bewusst, dass es nicht selbstverständlich ist, dass ich als nicht Theologin in unserer katholischen Kirche in so vielen Wirkungsfeldern mitarbeiten durfte, bestätigt und gefördert

wurde. Ich bin froh, dass ich meinen Erfahrungsschatz weiterhin in den Pfarreirat und die Freiwilligenarbeit einfließen lassen kann.

Für die tiefgehende, wunderschöne Danksagungsrede zu meinem Ruhestand im Ostergottesdienst möchte ich speziell unserer Personalchefin Beate Rückert von Herzen meinen Dank aussprechen.

Dem Vorstand und allen Menschen in und um Davos, die mir ihr Vertrauen entgegengebracht haben, sei herzlich gedankt und nicht zuletzt auch Gott, der mein Fels ist und war und sein wird.

Alles im Leben hat seine Zeit, so heisst es in der Bibel. Vieles von dem, was ich gegeben habe, ist in irgendeiner Form wieder zurückgekommen, sei es durch Wertschätzung, durch Freundschaften, durch fröhliches Beisammensein mit den verschiedenen Teams.

Der ganzen Pfarrei wünsche ich das Allerbeste, Gottes Segen, seinen Schutz und Seinen führenden, beratenden Geist.

Rosalina Crameri

Liebe Rosalina

Am Ostersonntag durften wir dich beim Hochamt feierlich und gebührend verabschieden. In ihren treffenden Worten rief Vize-Präsidentin Beate Rückert dein vielfältiges und herzliches Wirken in unserer Pfarrei in Erinnerung. Wir waren und sind dir äusserst dankbar für deine Arbeit und freuen uns, dass du uns weiterhin in verschiedenen Gremien und in der Freiwilligenarbeit erhalten bleibst.

Wir wünschen dir und deiner Familie eine etwas ruhigere Zeit, gute Gesundheit und Gottes reichen Segen.

*Im Namen von Pastoralteam, Kirchgemeindevorstand und Pfarreirat
Dekan Pfr. Kurt B. Susak*



Gottesdienste und Anlässe 30. April - 27. Mai 2018

Montag, 30. April 2018

09.00 Uhr Marienkirche

Dienstag, 1. Mai 2018

18.00 Uhr Marienkirche

18.30 Uhr Marienkirche

Mittwoch, 2. Mai 2018

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Donnerstag, 3. Mai 2018

08.30 Uhr Marienkirche

09.00 Uhr Marienkirche

14.30 Uhr Alte Metzgerei

Freitag, 4. Mai 2018

10.00 Uhr Zentrum Guggerbach

14.00 Uhr Zentrum Guggerbach

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Samstag, 5. Mai 2018

16.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Hl. Pius V., Papst

Eucharistiefeier | 1. Jahrestag: Silvana Dam

Hl. Josef der Arbeiter

Maiandacht am Marienaltar

Abendmesse zu Ehren des Hl. Josef

Legat: Verst. der Familie Bertsch

Hl. Athanasius

Eucharistiefeier | Ged.: Arme Seelen

Hl. Philippus und Hl. Jakobus, Apostel

Rosenkranzgebet

Eucharistiefeier zum Apostelfest

„Tischlein deck dich“ - Pfarreicaritas

Herz-Jesu-Freitag | Hl. Florian

Eucharistiefeier mit Krankenkommunion

2 Stunden Gemeinsamkeit

Herz-Jesu-Messe mit Anbetung und eucharistischem Segen

Hl. Godehard

Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit

Eucharistiefeier am Vorabend

Legat: Adolf Geisseler

Sonntag, 6. Mai 2018

6. Sonntag der Osterzeit

Kollekte: Arbeit der Kirche in den Medien

10.15 Uhr Marienkirche

15.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

17.00 Uhr Zürcher RehaZentrum Davos

Sonntagsmesse mit Predigt

portugiesische Messe

Sonntagabendmesse mit Predigt

ökum. Wortgottesdienst

Montag, 7. Mai 2018

09.00 Uhr Marienkirche

entfällt

Dienstag, 8. Mai 2018

18.00 Uhr Marienkirche

18.30 Uhr Marienkirche

Eucharistische Anbetung

Abendmesse

Mittwoch, 9. Mai 2018

16.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit

Festmesse am Vorabend zum Auffahrtstag

Donnerstag, 10. Mai 2018

HOCHFEST CHRISTI HIMMELFAHRT

Kollekte: Kath. Frauenverein Davos

10.15 Uhr Marienkirche

FESTMESSE zum Auffahrtstag

Freitag, 11. Mai 2018

10.00 Uhr Zentrum Guggerbach
14.00 Uhr Zentrum Guggerbach
15.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche
anschl. Herz-Jesu-Kirche
17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Eucharistiefeier mit Krankenkommunion
2 Stunden Gemeinsamkeit
Barmherzigkeitsrosenkranz
Eucharistische Anbetung - Pfingstnovene
Eucharistiefeier mit Kommunionfeier

Samstag, 12. Mai 2018

16.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche
17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Hl. Pankratius

Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit
Eucharistiefeier mit Pfingstnovene
Ged.: Ercole Renner
kroatische Messe

19.30 Uhr Marienkirche

Sonntag, 13. Mai 2018

Kollekte: Kath. Frauenverein Davos

10.15 Uhr Marienkirche

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche
17.00 Uhr Zürcher RehaZentrum Davos

7. Sonntag der Osterzeit - Muttertag

Sonntagmesse mit Pfingstnovene
Legat: Anton Hafner | Ged.: Alois Alber
Sonntagabendmesse mit Predigt
ökum. Wortgottesdienst

Montag, 14. Mai 2018

18.00 Uhr Marienkirche
18.30 Uhr Marienkirche (!)

Maiandacht am Marienaltar mit Pfingstnovene
Abendmesse | Legat: Rosa Meienberg

Dienstag, 15. Mai 2018

09.00 Uhr Marienkirche (!)

Eucharistiefeier mit Pfingstnovene

Mittwoch, 16. Mai 2018

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Hl. Johannes Nepomuk

Eucharistiefeier mit Pfingstnovene

Donnerstag, 17. Mai 2018

08.30 Uhr Marienkirche
09.00 Uhr Marienkirche
14.30 Uhr Alte Metzgerei

Rosenkranzgebet als Pfingstnovene
Eucharistiefeier | Ged.: Arme Seelen
„Tischlein deck dich“ - Pfarreicaritas

Freitag, 18. Mai 2018

10.00 Uhr Zentrum Guggerbach
14.00 Uhr Zentrum Guggerbach
17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Hl. Johannes I., Papst

Wortgottesdienst mit Krankenkommunion
2 Stunden Gemeinsamkeit
Eucharistiefeier mit Pfingstnovene

Samstag, 19. Mai 2018

16.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Pfingstsamstag

Rosenkranzgebet um die Gaben d. Heiligen
Geistes - Beichtgelegenheit auf Pfingsten
Festmesse - Pfingstvigil - Predigt



Sonntag, 20. Mai 2018	PFINGSTEN - HOCHFEST DES HL. GEISTES
Kollekte: Kirche in Not	
10.15 Uhr Marienkirche	HOCHAMT zu Ehren des Heiligen Geistes mit Festpredigt Konversion von Alexandra Bossi Dreissigster: Rita Faoro
17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche	HOCHAMT am Abend zu Ehren des Hl. Geistes
17.00 Uhr Zürcher RehaZentrum Davos	ökum. Wortgottesdienst
Montag, 21. Mai 2018	Pfungstmontag
10.15 Uhr Marienkirche	Festmesse am Pfungstmontag
14.00 Uhr in allen Kirche	3. Ökum. Orgelspaziergang (s. S. 9)
Dienstag, 22. Mai 2018	Hl. Rita von Cascia
18.00 Uhr Marienkirche	Eucharistische Anbetung
18.30 Uhr Marienkirche	Abendmesse 1. Jahrestag: Franz Josef Sidler
Mittwoch, 23. Mai 2018	
17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche	Eucharistiefeier Ged.: Arme Seelen
Donnerstag, 24. Mai 2018	
14.15 Uhr Marienkirche	Festliche Maiandacht der Senioren anschl. Kaffee und Kuchen im Bistro „Guggerzyt“ „Tischlein deck dich“ - Pfarreicaritas
14.30 Uhr Alte Metzgerei	
Freitag, 25. Mai 2018	Hl. Beda Hl. Gregor VII., Papst
10.00 Uhr Zentrum Guggerbach	Wortgottesdienst mit Krankenkommunion
14.00 Uhr Zentrum Guggerbach	2 Stunden Gemeinsamkeit
17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche	Eucharistiefeier Legat: Martina Pieber 1. Jahrestag: Martina Joos-Kollegger
Samstag, 26. Mai 2018	Hl. Philipp Neri
09.45 Uhr Herz-Jesu-Kirche	Fiire mit de Chliine
16.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche	Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit
16.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche (!)	Festmesse zum Hochfest der Allerheiligsten Dreifaltigkeit
Sonntag, 27. Mai 2018	DREIFALTIGKEITSSONNTAG
Kollekte: Priesterseminar St. Luzi	
10.15 Uhr Marienkirche	FamilienKINDERmesse zum Hochfest Legat: Catherine Hirt-Berclaz u. Angehörige Sonntagabendmesse mit Predigt
17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche	ökum. Wortgottesdienst
17.00 Uhr Zürcher RehaZentrum Davos	
19.00 Uhr Marienkirche	Festliche Maiandacht mit dem Frauenverein und dem Frauenchor der Marienkirche mit eucharistischem Segen





**empfangen und weitergeben -
Staffellauf der Generationen**

Wir alle haben einen Stab von einer Läuferin vor uns erhalten und wir alle geben unseren Stab an eine nächste Generation weiter.

Was wir empfangen haben, prägt unseren Lebens-Lauf. Worauf muss ich achten, damit mein Lauf gelingt und was will ich einmal weitergeben? Welche Rolle spielt Gott in meinem Lauf?

Deborah Sommer (geboren 1974) ist promovierte Theologin, Autorin und Referentin (www.deborasommer.com). Sie ist verheiratet, zweifache Mutter und lebt im Kanton Aargau.

Zeit: **09.15 Uhr**

Evangelisches Kirchgemeindehaus
Obere Strasse 12, 7270 Davos Platz

Unkostenbeitrag: Fr. 10.00 für Kaffee, Gipfeli, Referat.
Kinderbetreuung (Vorschulalter)

Eingeladen sind Frauen jeden Alters.

Der Frauentreff ist eine Initiative von Frauen der Kirchen von Davos und Umgebung.

Nächstes Treffen: 10. November 2018



90. Geburtstag P. Felicissimo



Der 90. Geburtstag von Pater Felicissimo in Lenz wurde zu einem Fest für das ganze Dekanat. Neben zahlreichen Priestern war auch unser Bischof anwesend. Es tat gut, sich beim anschliessenden Essen humorvoll austauschen zu können.



3. Ökum. Davoser Orgelspaziergang

Am Pfingstmontag, 21. Mai, ab 14 Uhr, findet der 3. Davoser Orgelspaziergang als ökumenisches Orgel-Projekt statt. Geplant ist ein rund vierstündiger Rundgang durch alle reformierten und katholischen Kirchen, bei dem die verschiedenen Orgeln historisch und musikalisch vorgestellt werden.

In Planung ist derzeit die Einbeziehung der Englischen Kirche, die ihre alte Willis Orgel aus England repariert hat, so dass

sie nun spielfähig ist.

Ausführende sind Annegret Ernst-Weisert (St. Theodul), Jürg Wasescha (Herz-Jesu- und Marienkirche), sowie Ulrich Weissert (St. Johann). Als „Hörbrücke“ erklingen von Johann Sebastian Bach zwei Choralvorspiele, welche an allen Orgeln gespielt werden. Dadurch ist für die Zuhörer ein Klangvergleich der verschiedenen Orgeln möglich. In zwei Kirchen gibt es zudem vor der Orgelmusik eine Kurz-Kirchenführung. In St. Theodul wird diese durch Susi Teufen-Prader und in St. Johann durch Mesmerin Margret Disch erfolgen. Jedes Instrument wird in einem rund 30-minütigen Kurz-Konzert vorgestellt und anschließend macht sich die Gruppe zu Fuß oder mit dem Bus zur nächsten Kirche auf.

Zum Abschluss gibt es nach dem Konzert in St. Johann einen Aperó. Interessierte Zuhörer melden sich bitte beim ref. Sekretariat Davos Platz unter Telefon (081 – 413 88 16) oder unter davosplatz@gr-ref.ch an. Der Kostenbetrag beläuft sich auf CHF 10.- pro Person. Herzliche Einladung.

Muttertag

Unseren lieben Müttern wünschen wir zum Muttertag frohe Stunden und Gottes reichen Segen. Denken wir am Muttertag auch an unsere bereits verstorbenen Mütter und Grossmütter, denen wir sicher viel zu verdanken haben.

Pfingstnovene

In den Tagen zwischen Christi Himmelfahrt und Pfingsten wird traditionell um die Gaben des Hl. Geistes gebetet. Zu den Gottesdiensten, aber auch privat, sind wir eingeladen, uns mit der ganzen Kirche geistig zu verbinden und um die

Informationen

Kraft Gottes, den Hl. Geist, zu beten, der das Angesicht der Erde erneuert. Gebete finden Sie z. B. im KG 234, 492, 493.

Maiandachten im Marienmonat Mai

Es ist schöne Tradition, den Mai als Marienmonat zu begehen. Die Mariensymbolik des Mai ergibt sich aus dem farbenreichen Aufblühen der Natur in diesen Wochen. Als erste und schönste Blüte der Erlösung, als „Frühling des Heils“, gilt in der christlichen Spiritualität die Gottesmutter. Schriftlesungen, Lieder, Gebete und Predigt stellen das Heilswirken Gottes im Leben Mariens in den Mittelpunkt. Dieses Heil gilt jedem Menschen, der sich Gottes Anruf öffnet, und wie Maria „JA“ zu einem Lebensweg mit Gott sagt. Herzlich laden wir Sie zu den Maiandachten und Rosenkranzgebeten ein. Auf zwei besonders festliche Maiandachten weisen wir Sie speziell hin:

Donnerstag, 24. Mai, 14.15 Uhr, Marienkirche, Festl. Maiandacht der Senioren, anschl. Zvieri im Bistro „Guggerzyt“

und **Sonntag, 27. Mai, 19.00 Uhr, Marienkirche**, Festl. Maiandacht mit dem Frauenverein und dem Frauenchor der Marienkirche mit eucharistischem Segen.

Info Fronleichnam

Am Sonntag, 3. Juni, feiern wir das Hochfest Fronleichnam, um 10.00 Uhr, in der Marienkirche mit anschliessender Prozession zum Bubenbrunnenplatz. Die Erstkommunionkinder und die Musikgesellschaft Davos werden die Feier umrahmen. Die Erstkommunionsfamilien werden den Blumenteppeich gestalten. Der Donnerstag als Festtermin für Fronleichnam steht in enger Verbindung zum Gründonnerstag und der damit verbundenen Einsetzung der Eucharistie durch

Jesus Christus selbst beim letzten Abendmahl. Wegen des stillen Charakters der Karwoche erlaubt der Gründonnerstag keine prunkvolle Entfaltung der Festlichkeit. Aus diesem Grund wurde das Fest Fronleichnam bei seiner Einführung auf den ersten Donnerstag nach der Oktav des Pfingstfestes gelegt. In Gebieten, in denen Fronleichnam kein gesetzlicher Feiertag ist, wird das Hochfest auch am Sonntag davor oder danach gefeiert.

Der wichtigste Teil des Fronleichnamfestes ist die Heilige Messe, deren liturgischen Texte sich auf das Geheimnis der Eucharistie beziehen. An die heilige Messe schliesst sich die Prozession an, bei der die Gläubigen die vom Priester getragene Monstranz mit dem Allerheiligsten (der konsekrierten Hostie) in einem Festzug unter Gebet und Gesang durch die Strassen begleiten („theophore“ Prozession). Die Monstranz wird dabei von einem „Himmel“ genannten Stoffbaldachin beschirmt. Die Sinnggebung der Prozession geht vom Bild des wandernden Gottesvolkes aus, dessen Mitte Christus, „das Brot des Lebens“, ist.

Schon heute ergeht herzliche Einladung an alle Pfarreiangehörigen und Gäste.



Information Jugendsynode in Rom

Papst Franziskus liegt die Jugend der Kirche besonders am Herzen. Deswegen finden in Rom aktuell zahlreiche Begegnungen von Jugendlichen aus aller Welt mit Vertretern des Vatikans statt. Die vorsynodale Versammlung, die vom 19. – 24. März 2018 mit Papst Franziskus stattfindet, hat das Ziel, den Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, den Synodenvätern, die im Oktober 2018 zur Jugendsynode unter dem Thema „Die Jugendlichen, der Glaube und die Berufungsentscheidung“ zusammenkommen, ein Dokument vorzulegen, in dem ihre Sicht auf die Realität der Kirche, ihre Ideen, ihre Gefühle und ihre Vorschläge zum Ausdruck gebracht werden. Etwa 300 Jugendliche werden daran als Vertretung der Jugendlichen aus den fünf Kontinenten teilnehmen.

1. Will man den Jugendlichen zuhören, indem Kanäle zum Austausch und zum Zusammentragen aktiviert werden, die geeignet erscheinen zur Teilnahme zu motivieren.

2. Wird versucht, die Codes und die Sprachen zu übernehmen, welche die Kommunikation der Jugendlichen heute charakterisieren, damit der Dialog mit ihnen so klar und effizient wie möglich sein kann.

3. Wird erwünscht, kommunikatives Unverständnis so weit als möglich zu beseitigen. Um die Kommunikation zu erleichtern, hat man eine Sprache verwenden wollen, die den Jugendlichen unmittelbar verständlich ist: die Jugendlichen können sich in einer ihnen familiären Sprache ausdrücken und die Kirche kann ihre Botschaft in einer Art und Weise vermitteln, die besser rezipiert werden kann.

4. Wird beabsichtigt, eine Vermittlung zu fördern, die in der Lage ist, den unvermeidlichen kulturellen Unterschieden zu begegnen. Wir wissen gut, dass es nicht das gleiche ist, in Afrika oder in Nordamerika, in Europa oder in Australien geboren zu sein, da jede gesellschaftliche Entwicklung spezielle Fragen und Antworten hat. Beten wir für die Jugendsynode und für unsere Jugendlichen - sie sind die Zukunft der Kirche.

Öffnungszeiten Sekretariat

Das Sekretariat bleibt am Freitag nach Christi Himmelfahrt, 11. Mai, wie üblich geschlossen.

In unseren Gemeinden wurden getauft:



Giordana Sophie Helena
Weldemaryam Esays Okbaab
Weldemaryam Meron Okbaab
7. April 2018

Unsere Verstorbenen



Faoro Rita
10. Januar 1929
13. April 2018

*O Herr, gib ihnen die ewige Ruhe,
und das ewige Licht leuchte ihnen!
Herr, lass sie ruhen in Frieden.*

Impressum

Herausgeberin: Kath. Kirchgemeinde Davos
Ausgaben: 10x jährlich
Kosten: Einwohner Gemeinden gratis,
Abonnenten ausserhalb CHF. 20.- im Jahr
Druck: Buchdruckerei Davos AG
Auflage: 1500 Exemplare
nächste Ausgabe: 06 / 2018
Montag, 28. Mai - Sonntag, 1. Juli 2018
Redaktionsschluss: 10. Mai 2018

*Liebeserklärung an eine Mutter*

*Wenn nichts mehr geht, geh ich zu dir
und klag dir meine Sorgen.*

*Du nimmst dir Zeit, leihst mir dein Ohr –
ich fühle mich geborgen.*

*Als ich ein Kind war, konntest du
die Dinge für mich richten.*

*Nun, da ich gross bin, hilfst du mir,
sie richtig zu gewichten.*

*Wenn nichts mehr geht, geh ich zu dir,
du bist mein Zufluchtsort.*

*Du schaust mich an, bist einfach da,
und weiter braucht's kein Wort.*

*Für das, was ich geworden bin,
hast du den Keim gelegt.*

*Du hast die zarte Pflanze lang
gehütet und gepflegt.*

*Auch wenn ich diese Worte oft
im Alltagstrott nicht sage –
heut sag ich sie: „Ich bin so froh,
Mama, dass ich dich habe.“*

Renate Eggert-Schwarten